

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

get im. xiiij. iar seins alters die klügheit seins gemüts. Dann d vatter wolt die tugent des iünglings erlernen. vñ schickt yn an ein einödd zwey er tagreyß zeseen mit. ccc. yoch ochssen. vñ verbarg die zügel oder schleich damit man sy an pindet. Do erdacht er seinem alter ein zegrosse

behendigkeit. Dann er slüg. r. yoch ochssen vñ teilet das fleisch vñ die hirten vñ macht auf den heuten zügel oder schleiche darmitte man die ochssen an yochet. vñ beset die erden alls im der vatter besolhen het. Darumb als er an heyms kam ward er vast geliebt.

Linii d bischof Symon d sun Onyc.



Eleazarus



Onyas der Sun Symonis.



Onyas des namens der ander Symonis des gerechten sun. der. xi. bischoff der hebreyschen sas. r. iar vñ was des gemüts klein vñ des geltz geytig. Vñ er versagt aus liebe des gesezes oder eer der geitzigkeit dem Energeti tributa zegeben. Darumb kam das ganz iüdischland schier in grosse ferlichkeit. Aber iosephus verneuwet den frid vñ der sein edlen vñ ptholomeus setz yn zu ein hertzogen Jude.

Isē. iij. Jason Menelaus vñ Alchymus sind vñ priesterlichen geschlecht gewesen aber doch nit in die bischofflichen linien zeseze

Symon des zünamens der gerecht. Onye des bischoffs sun der. viij. bischoff d inden empfieng nach dem tot seins vatters das bischoffthumb. vñ besaf es. xvi. iar. Diser ward von wegen seiner geistlichkeit. gerechten regimentz vñ bereitter multigkeit gän seinen burgern der gerecht benent

Leazarus der bischoff Symonis des gerechten püder hat nach absterben seins vatters. vñ die weil Onyas seins püders sun noch ein kint was das bischoffthumb angenommen. vñ. xvij. iar besessen. vñ dem Ptholomeo phyladelpho. lxxij. aller geleertist man zu auflegung des gesez zügeschicht. wiewol nach gepranch der schiffst gewönlich nur. lxx. genent werdē.

Als nun eleazarus die. lxxij. ausleger dē benannten künig auf sein begern auf ierusalē gen alexandria zugesent het. do wardē sy vñ yn gar gürtlich empfangē. Vñ do dē künig die rotel des gesez gezeigt ward darinn die gesez mit guldein büchstaben beschriben stunden. do beschlof er ir yeden in ein sundersell. vñ sy brachten in. lxxij. tagen das gesez aus hebreyscher in kriechysche zungē. also einhelllich das (als Augustinus bezeigt) einiche misshelikeit d wort ober d meinung darinn nit erschine. dieselben auflegung überantwortet Demetrius von den iuden bestetigt dem künig. Der vorderet die. lxxij. für yn. saget yn danck. schicket sy wider anheims. vñ begabet ir yeden mit dreien gar güten stolen vñ zweyen pfunden golds vñ mit einem becher eins pfands vñ mit einem ganz en wirtschafft gerzeüge.



von wegen irer geübeten abgötterey. bosshafftiger werck vñ böser eingänge.

Alexandria die groß stadt in Egypten

gelegē ist vor d zukunfft Cristi. ccc. xx. iar von dē grossen alexand (als iustinus schreibt) gepawt wordē. dan als alexand zu youe Amone wandert in willen yn vñ künftigen dingen vñ seinen vspriug raz züfragen do hat er am widerweg alexandriam gepante vñ verschafft das sy ein wönung d Macedonier vñ ein haubtstat egypti sein solt. Vñ alexand. o sind. iij. stet seins namens gepant. nem-

Jason



Menelaus



Alchymus.

